

Mehr als 1200 Verkehrslichtsignalanlagen betreibt die Stadt Wien, in Graz regeln knapp 300 VLSA den Verkehr. Diese Zahlen zeigen schon die Bedeutung der „Ampel“ für den Verkehrsablauf im Straßennetz.

Von der ursprünglichen Aufgabe, nichtverträgliche Verkehrsströme an Knotenpunkten zur Erhöhung der Verkehrssicherheit zeitlich zu trennen, haben sich moderne Verkehrslichtsignalanlagen zu einem maßgebenden Element des Verkehrsmanagements weiterentwickelt. Lange Zeit war neben der Verkehrssicherheit die Gewährleistung der Leistungsfähigkeit für den Kfz-Verkehr die einzige weitere Anforderung an Lichtsignalanlagen. Inzwischen sind auch die bewusste Optimierung nach Umweltkriterien und die Priorisierung einzelner Verkehrsarten (z.B. des öffentlichen Verkehrs oder der Fußgänger) häufig genannte Aufgaben für den Betrieb einer Lichtsignalanlage.

Moderne Verkehrsrechner, die einen ständigen Zugriff auf die Steuergeräte von einer Zentrale aus erlauben, ermöglichen das kurzfristige Reagieren auf veränderte Verkehrszustände. Verschiedene Steuerungsszenarien und deren Auswirkungen lassen sich im Netzzusammenhang durch Verkehrsmodelle simulieren und schaffen damit rasch verfügbare Entscheidungsgrundlagen oder regeln gar automatisch.

Neben den neuen Steuerungsmöglichkeiten, die ein wirkungsvolles Instrument in der Umsetzung verkehrs- und umweltpolitischer Ziele darstellen, gewinnen Maßnahmen zur Qualitätssicherung des VLSA-Bestandes für die Betreiber an Bedeutung.

Die Sommerakademie 2009 versteht sich als Diskussionsforum für planende Verkehrsingenieure und Betreiber, ob wir mit den neuen Möglichkeiten der Fragestellung „Steuern wir richtig?“ gerecht werden.

Martin Fellendorf

9.00	Anmeldung
09:30	<b>Begrüßung</b> Martin CAR, Dipl.-Ing., Generalsekretär der FSV
09:45	<b>Aktuelle Entwicklungen der Signalsteuerungen - ein Überblick</b> Martin FELLENDORF, Univ.-Prof. Dr.-Ing., TU Graz
10:15	<b>Vorrang für Fußgänger an VLSA in Graz</b> Winfried HÖPFL, Dipl.-Ing.Dr.techn., Magistrat der Stadt Graz
10:45	Kaffeepause
11:15	<b>Neuerungen in der RiLSA - Viel Bewegung bei Steuerungsverfahren und Qualitätsmanagement</b> Alfred BRDLIK, Dipl.-Ing., Verkehrssteuerung und Straßentechnik Stadt Mannheim
11:45	<b>TRAVOLUTION - Netzweite Optimierung der Lichtsignalsteuerung und Kommunikation zwischen VLSA und Fahrzeug</b> Robert BRAUN, Dr.-Ing., TU München
12:15	Mittagspause
13:45	<b>Vollast - wie viel Verkehr verträgt eine VLSA</b> Fatih GÜNDOGAN, Dipl.-Ing., Stadtverwaltung Istanbul
14:15	<b>Linz - Spezifisches städtisches Knowhow bei der VLSA Planung</b> Günther SCHARTMÜLLER, Dipl.-Ing., Verkehrsplanung Linz
14:45	Kaffeepause
15:15	<b>Wien leuchtet, neue Strategien zu Rot-Gelb-Grün</b> Heinrich HAFNER, Ing., Magistrat der Stadt Wien, MA33
15:45	<b>GAVe - Neue Steuerungen - weniger Schadstoffe</b> Karin HIRSCHMANN, Dipl.-Ing.(FH), TU Graz Michael ZALLINGER, Dipl.-Ing., TU Graz
16:30	<b>Resümee und Ausblick</b> Martin FELLENDORF, Univ.-Prof. Dr.-Ing., TU Graz

Steuern wir richtig?

**Freitag, 11. September 2009**  
**9.00 bis 17.15 Uhr**

Technische Universität Graz  
Hörsaal II - Tiefparterre  
Rechbauerstraße 12  
8010 Graz

**Anmeldung**  
per **E-Mail** an [isv@tugraz.at](mailto:isv@tugraz.at)  
oder per **Fax** an 0316/873-4199  
oder **online** [www.isv.tugraz.at/somak09](http://www.isv.tugraz.at/somak09)

**Teilnahmegebühr: € 100,-**  
**2. Teilnehmer einer Organisation € 70,-**  
**Stornogegebühr: € 30,-**  
**Anmeldeschluss 7. September 2009**  
**Einzahlung bis 9. September 2009**

Bank Austria  
BLZ 12.000  
Konto: 51656 101 823  
Verwendungszweck: SOMAK 09

Kontakt:  
Gertrud MAWID  
Tel.: 0316 / 873-6221  
[isv@tugraz.at](mailto:isv@tugraz.at)

## Anreise

### Anreise mit dem ÖV:

Vom Hauptbahnhof Graz ab Haltestelle Hauptbahnhof mit Straßenbahnlinie 3 bis Haltestelle Rechbauerstraße oder ab Haltestelle Eggenberger Gürtel mit Linie 1 oder 7 bis Haltestelle Maiffredygasse (Fahrzeit ca. 15 min.)



## Veranstalter

Institut für Straßen-  
und Verkehrswesen  
Rechbauerstraße 12  
8010 Graz

[www.isv.tugraz.at/somak09](http://www.isv.tugraz.at/somak09)



Mit freundlicher Unterstützung durch

# SIEMENS

In Zusammenarbeit mit



alumniTUGraz 1887

Gesellschaft der Absolventen, Freunde und Förderer der Technischen Universität Graz  
Association of Alumnae and Alumni of Graz University of Technology

# Einladung

zur 7. Sommerakademie

## Steuern wir richtig?

### Lichtsignalanlagen auf dem Prüfstand

Freitag

11. September 2009

Institut für Straßen-  
und Verkehrswesen

